



<https://biz.ii/2jna>

POLIZEI REGISTRIERT BEI SCHWERPUNKTKONTROLLEN AUF DER A2 ERNEUT HUNDERTE VERSTÖSSE

Veröffentlicht am 06.07.2018 um 12:13 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Beamte der Polizeidirektion Hannover haben in dieser Woche vom 2. bis 5. Juli 2018 mehrere Kontrollen auf der A2 durchgeführt. Erneut haben hunderte Verkehrsteilnehmer gegen Tempolimits und Überholverbote verstoßen sowie Mindestabstände unterschritten. Die Spezialisierte Verfügungseinheit (SVE) des Zentralen Verkehrsdienstes hat in dieser Woche ihre Kontrollaktion auf der A2 im Bereich der Polizeidirektion Hannover fortgesetzt. Dabei haben die Einsatzkräfte am Montag, 2. Juli, und am Donnerstag, 5. Juli, zwei mehrstündige Geschwindigkeitsmessungen in der Baustelle zwischen den Anschlussstellen Lehrte-Ost und Lehrte durchgeführt. In knapp acht Stunden stellten sie 694 Pkw fest, die gegen das mit 60 Stundenkilometer



vorgegebene Tempolimit verstießen. 44 Fahrzeugführerinnen und Fahrzeugführer waren mindestens 41 Stundenkilometer zu schnell und müssen nun mit einem Fahrverbot rechnen - zwei von ihnen fuhren dabei mit mehr als 121 Stundenkilometer in die Messung und somit mehr als doppelt so schnell wie erlaubt. Ein ähnliches Bild zeigte sich bei Abstandskontrollen am 5. Juli, zwischen 14 Uhr und 17 Uhr, auf der A2 in Richtung Dortmund an der Anschlussstelle Lauenau. Hier verzeichneten die Experten der SVE 50 Lkw und 120 Pkw, die die vorgeschriebenen Sicherheitsabstände deutlich unterschritten. Eine parallel durchgeführte Geschwindigkeitsmessung brachte 75 Verstöße gegen das Tempolimit von 130 Stundenkilometer hervor. Im Rahmen der Abstandskontrolle stellten die Einsatzkräfte einen ausländischen Lkw fest, dessen Auflieger derart schwerwiegende Mängel aufwies, dass er noch vor Ort stillgelegt und dem Fahrer die Weiterfahrt untersagt wurde. Auch die regulär im Einsatz befindliche Autobahnpolizei hat gestern mit einem Fahrzeug mit Videotechnik auf der A2 fünfzehn Geschwindigkeitsverstöße (viermal Lkw und elf Pkw, davon neun zu erwartende Fahrverbote) einen Abstandsverstoß eines Lkw-Fahrers, 24 verbotene Überholmanöver von Lkw-Fahrern und sieben Autofahrer, die während der Fahrt ihr Mobiltelefon nutzten, festgestellt. Die Polizei Hannover wird, zusätzlich zu den ohnehin täglich stattfindenden Kontrollen, auch weiter gezielte Aktionen auf den Autobahnen durchführen, um damit die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu erhöhen.